

FACHVERANSTALTUNG FOKUS ANTIDISKRIMINIERUNG

**Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz:
Perspektiven für die Unterstützung von
Betroffenen durch Beratung**

**Wie können Betroffene unterstützt werden,
sexuelle Belästigung nicht hinzunehmen,
sondern wirksam dagegen vorzugehen?**

**15. NOVEMBER 2023
10-13 UHR
SCHORSCH IM IFZ, EG
ROSTOCKER STRASSE 7
20099 HAMBURG**

**basis
& woge**
beratung | hilfe | perspektiven

FOKUS ANTIDISKRIMINIERUNG

Im Austausch mit Ihnen als Multiplikator*innen und Fachkräften wollen wir neue Perspektiven auf die Unterstützung von Betroffenen entwickeln und Handlungsoptionen im Fall von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz diskutieren. Dabei legen wir einen Fokus auf die Bedeutung von Rechten und ihrer Durchsetzung sowie die Beiträge von Communities, Frauenberatungsstellen, Antidiskriminierungsberatung, Arbeitnehmer*innenvertretungen und Arbeitgeber*innen. Um unterschiedliche Erfahrungen und Fachkenntnisse zusammenzu-

bringen, möchten wir Sie einladen, u.a. auf der Grundlage von Beratungsfällen in den Austausch zu gehen.

Welche Formen von Unterstützung gibt es? Welche Erfahrungen gibt es mit gerichtlichen und außegerichtlichen Interventionen in der Antidiskriminierungsberatung?

Was muss passieren, um Betroffene zu stärken, Rechtsdurchsetzung zu ermöglichen und sexuelle Belästigung abzubauen?

Ziel ist es, ein professionelles Bewusstsein für dieses gesellschaftlich tabuisierte Thema zu schärfen, konkrete Schritte zur Prävention und Intervention weiterzuentwickeln und Akteur*innen zu vernetzen.

ABLAUF

- **Begrüßung und Einführung in das Thema | Moderation durch Gloria Boateng**
Lehrerin, Moderatorin, Autorin, Vorstandsvorsitzende von SchlaufFox e.V.
- **Grußwort durch Katharina Fegebank**
Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

TEIL I: INPUT UND EXPERTISEN VON EXPERT*INNEN aus den Bereichen Sozialarbeit, Recht und Antidiskriminierungsberatung

Input: Sexuelle Belästigung aus rechtlicher und beraterischer Perspektive: Welche Rechte haben Betroffene, wie lässt sich das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz nutzen? Welche Erfahrungen gibt es aus der AGG-Beratung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)

Kathrin Böhler ist juristische Referentin in der Antidiskriminierungsstelle des Bundes und unterstützt von sexueller Belästigung betroffene Personen bei der Durchsetzung ihrer Rechte durch juristische Beratung und gütliche Streitbeilegung. Sie konzipiert Schulungen für Multiplikator*innen und veröffentlicht Beiträge zu den Themen Geschlechtsbenachteiligung und sexuelle Belästigung im Rechtshandbuch für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte.

IMPULSE

Impuls: Erfahrungen mit Beratungen zu sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
Alice Diesing
FRAUEN NOTRUF – Fachberatungsstelle für vergewaltigte Frauen und Mädchen

Impuls: Erfahrungen der Antidiskriminierungsberatung in Hamburg mit Fällen sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
Zainab Daniju
»amira - Beratung bei Diskriminierung wegen (zugeschriebener) Herkunft und Religion«, Antidiskriminierungsbüro (ADB) Hamburg Entwickeln, basis & woge e.V.

TEIL II: PANEL MIT VERSCHIEDENEN BEITRÄGEN zu Handlungsstrategien Betroffener und Verpflichtungen von Unternehmen gemäß dem AGG, u.a. mit:

Frauke von der Heide
Gleichstellungsbeauftragte des UKE Hamburg

Kathrin Böhler
Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS), Berlin

Eliza-Maïmouna Sarr
»amira - Beratung bei Diskriminierung wegen (zugeschriebener) Herkunft und Religion«, »re_Member - Mit Empowerment gegen Anti-Schwarzen Rassismus«, basis & woge e.V.

Vertreter*innen
aus Betroffenenengruppen und Beratungsstellen

WEITERE INFORMATIONEN

Die Veranstaltung richtet sich an Hamburger Beratungsstellen, Multiplikator*innen aus den Bereichen Sozialarbeit, Recht und Antidiskriminierungsberatung sowie Multiplikator*innen aus verschiedenen Communities und andere interessierte Fachkräfte.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Landesfrauenrat Hamburg e.V. statt

Barrieren

Die Veranstaltung wird in deutscher Lautsprache durchgeführt. Falls Sie Gebärdensprachdolmetscher*innen bzw. eine Schriftübersetzung oder eine Flüsterübersetzung vor Ort für weitere Sprachen benötigen oder einen anderen Unterstützungsbedarf haben, bitten wir bis zum 01. November um eine Rückmeldung an: adb@basisundwoge.de
Der Saal und das WC sind rollstuhlgerecht.

Das Projekt »Antidiskriminierungsbüro Hamburg entwickeln« von basis & woge e.V. wird im Rahmen des Förderprogramms respekt*land durch die Antidiskriminierungsstelle des Bundes sowie wie durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke der FHH gefördert.

Landesfrauenrat
Hamburg e.V.

respekt*land
Antidiskriminierungsberatung
für ganz Deutschland

Ein Förderprogramm der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Hamburg

Behörde für Wissenschaft,
Forschung, Gleichstellung
und Bezirke